



Beschlussvorlage		
- öffentlich -		
VL-47/2026		
Federführendes Amt	Geschäftsführung AZV Hersfeld Rotenburg	
Datum	10.08.2026	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Verbandsversammlung AZV Hersfeld Rotenburg	18.08.2026	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2025

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Nach § 5 Ziffer 11 bzw. § 27 (3) des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 7 Ziffer 1 Buchstabe f der Satzung des AZV wird der Jahresabschluss einschließlich Prüfbericht zum Wirtschaftsjahr 2025 des Abfallwirtschafts-Zweckverbandes Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV) mit einer Bilanzsumme von 29.477.045,52 € festgestellt und dem Vorstand gem. § 114 HGO die Entlastung erteilt.
2. Der Jahresüberschuss 2025 in Höhe von 752.807,97 € wird der Gebührenausschleichsrücklage zugeführt (5.241.004,89 EUR). Diese beträgt dann 5.993.812,86 EURO.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorbehaltlich der Zustimmung der Verbandsversammlung beträgt die gesamte Gebührenausschleichsrücklage zum 31.12.2025 5.993.812,86 €. Sie ergibt sich aus dem kommunalen Anteil zum 31.12.2025 i H. v. von 4.094.609,19 € zuzüglich 702.434,26 € Anteil BGA I und 443.961,44 € Anteil BGA II zuzüglich 752.807,97 € Gewinn 2025.

Sachdarstellung:

Der Vorstand hat gem. § 112 (2) HGO bzw. § 27 (1) und (2) EigBGes den Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht und Erfolgsübersicht aufgestellt und dem Wirtschaftsprüfer Schirmer & Günther, Bahnhofsstraße 18, 36037 Fulda, zur Prüfung zugeleitet.

Die Jahresabschlussbilanz 2025 weist bei einer Bilanzsumme von 29.477.045,52 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 752.807,97 € aus.

Die Prüfung durch Schirmer & Günther ist erfolgt und der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Der Vorstand hat den Jahresabschluss 2025 in seiner Sitzung am 15.07.2026 **einstimmig** beschlossen.

Der Prüfbericht ist in Kopie als Anlage beigefügt und wird der Verbandsversammlung hiermit zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Anlage(n):

1. JAB2025